

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 19. Mai 2009 — Euro-Information/HABM (CYBERCREDIT, CYBERGESTION, CYBERGUICHET, CYBERBOURSE und CYBERHOME)

(verbundene Rechtssachen T-211/06, T-213/06, T-245/06, T-155/07 und T-178/07) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarken CYBERCREDIT, CYBERGESTION, CYBERGUICHET, CYBERHOUSE und CYBERHOME — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 40/94 — Keine durch Benutzung erworbene Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 3 der Verordnung Nr. 40/94)

(2009/C 153/66)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: Européenne de traitement de l'information (Euro-Information) (Straßburg, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Greffe und A. Jacquet, Rechtsanwältinnen J. Schouman und L. Paudrat)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Gegenstand

Klagen auf Aufhebung der Entscheidungen der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 24. Mai (Sache R 0068/2006-1), 12. Juni (Sache R 0066/2006-1), 5. Juli 2006 (Sache R 0067/2006-1), 28. Februar (Sache R 1046/2006-1) und 15. März 2007 (Sache R 0067/2006-1) wegen Eintragung der Zeichen CYBERGESTION (T-213/06), CYBERCREDIT (T-211/06), CYBERGUICHET (T-245/06), CYBERBOURSE (T-155/07) und CYBERHOME (T-178/07) als Gemeinschaftsmarken

Tenor

1. Die Klagen werden abgewiesen.
2. Die Européenne de traitement de l'information (Euro-Information) trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 249 vom 14. Oktober 2006.

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 7. Mai 2009 — Omnicare/HABM — Astellas Pharma (OMNICARE)

(Rechtssache T-277/06) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke OMNICARE — Ältere nationale Bildmarke OMNICARE — Ablehnung eines Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand)

(2009/C 153/67)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Omnicare, Inc. (Covington, Kentucky, Vereinigte Staaten von Amerika) (Prozessbevollmächtigte: zunächst M. Edenborough, Barrister, und O. Patterson, Solicitor, dann M. Edenborough)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: zunächst S. Laitinen, dann G. Schneider)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Astellas Pharma GmbH (München, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin A. Franke)

Gegenstand

Klage gegen die zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Yamanouchi Pharma GmbH und der Omnicare, Inc. ergangene Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 24. Juli 2006 (Sache R 446/2006-2) und die Entscheidung, mit der der Antrag der Omnicare, Inc. auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand abgelehnt wurde

Tenor

1. Die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) vom 24. Juli 2006 (Sache R 446/2006-2) wird aufgehoben.
2. Das HABM trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten der Omnicare, Inc.
3. Die Astellas Pharma GmbH trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 294 vom 2.12.2006.